

## Angeln

### Angeln

#### Clubabend

**BÖKLUND** Die Böklunder Skatfreunde treffen sich am morgigen Freitag um 19.30 Uhr zum Clubabend in der Gaststätte „Zum goldenen Stern“ in Stolk.

#### Taizé-Andacht

**UELSBY** Das Projekt „Stille & Meditation“ lädt für morgen um 20 Uhr zur Taizé-Andacht in die Jakobus-Kirche, Uelsby ein. Die Andacht ist geprägt von den meditativen Liedern aus Taizé und einer längeren Zeit der Stille.

#### Grillen mit der Wehr

**TWEDT** Die Freiwillige Feuerwehr Twedt lädt morgen um 19 Uhr zum Grillfest bei Familie Thomsen in Grumby ein. Die Feuerwehr kann in diesem Jahr auf ihr 124-jähriges Bestehen zurückblicken. Anlässlich ihrer Gründung am 11. Juli 1891 findet alljährlich der traditionelle Grillabend statt.

#### Trauercafé

**MITTELANGELN** Die Ambulante Pflege Angeln lädt am Montag, 13. Juli, von 15 bis 16.30 Uhr zum Trauercafé im Preuß-Driessen-Hof in Satrup ein. Geschulte Trauerbegleiterinnen sind bei dieser offenen Trauergemeinschaft für die Besucher da.

### Amt Süderbrarup

#### Bummel durch den Park

**SÜDERBRARUP** Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wir bewegen Süderbrarup“ ist am morgigen Freitag ab 17 Uhr ein Bummel mit CDU-Kommunalpolitikern durch den Bürgerpark vorgesehen. Es soll dabei über Möglichkeiten einer Attraktivitätssteigerung diskutiert werden. Treffpunkt ist am Eingang zum Bürgerpark in der Angelnstraße gegenüber der Angelnhalle. Zum Abschluss wird gegrillt.

#### Aufruf zur Blutspende

**WAGERSROTT** Der DRK-Ortsverein Scheggerott-Wagersrott ruft für heute zwischen 15 bis 19.30 Uhr zur Blutspende-Aktion im Gemeinschaftshaus Wagersrott auf.

## In Tolk entsteht ein Vorgezeige-Kindergarten

**TOLK** Bei dem Kauf eines Bauplatzes in Tolk bekommen die neuen Eigentümer für ein Jahr einen kostenlosen Kita-Platz zur Verfügung gestellt. Zumindest räumlich kann die Gemeinde das leisten, denn durch den 330.000 Euro teuren Anbau an die DRK-Kindertagesstätte ist jetzt ausreichend Platz vorhanden. Neu sind ein Schlafraum für Kinder unter drei Jahren, ein Essraum für

Frühstück und Mittagessen, ein Sozialraum für das Personal, ein Gruppennebenraum für die Abenteuer-Gruppe bei schlechtem Wetter und ein zusätzlicher zweiter Waschkabine.

Und das war noch nicht alles: „Die neue Küche wird gerade eingebaut und auch das Behinderten-WC wird erst noch wieder eingerichtet. Dann können wir wieder sagen, dass wir gut aufgestellt

sind für das Thema Inklusion“, sagt Birgit Koch, die Leiterin der Kita.

In Tolk arbeiten sieben fest angestellte Pädagogen nach einem offenen Gruppenprinzip mit Aktionsräumen, Werkstatt und Atelier, Bewegungsraum und einem Raum für ruhigere Spiele und als Rückzugsmöglichkeit. Das ergibt zwei Pädagogen für jede Gruppe, vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind 1,5 Planstellen.

Im Bereich Werkstatt und Atelier arbeitet Heike Storjohann. Sie freut sich besonders über die hellen, freundlichen Räume „voller Licht und Sonnenschein“. Ein Fußboden in frischem Grün und blendend weiße Wände, die ganz sicher nicht mehr lange so eintönig bleiben, machen das Atelier zu einem angenehmen Ort, an dem die Kinder sehr gut kreativ sein können.



Viel Platz zum Spielen: die DRK-Kita in Tolk.

HSZ

## Nübeler Schule präsentiert ihre Königshäuser



KRABbenhöft

**NÜBEL** Am Vormittag schwitzten die 56 Mädchen und Jungen vom Nübeler Standort der Boy-Lornsen-Schule Südangeln bei ihren Wettspielen um die Königswürde – am Nachmittag wurden die Sieger gekrönt. Im Anschluss zeigten die Schüler ihr Können als Tänzer. Danach folgte mehr Action:

Auf dem Fußballfeld lieferten sich Schulmannschaft und „Pyjamalern“ ein spannendes Duell. Gekrönt wurden: Eingangsstufe 3: Königin Maja von Neuberend, König Julius von Berend, Prinzessin Anna von Berend, Prinz Cem von Nübel, Hofdame Fine von Nübel, Hofherr Fabian von Neube-

rend; E4: Königin Emma von Neuberend, König Tom von Schleswig, Prinzessin Amelie von Taarstedt, Prinz Paul von Brekling, Hofdame Jale von Nübel, Hofherr Lasse von Nübel; 3. Klasse: Königin Rieke von Neuberend, König Mustapha von Neuberend, Prinzessin Mascha von Neuberend, Prinz

Lukas von Neuberend, Hofdame Hanna von Breklingfeld, Hofherr Bennett von Hoheluft; 4. Klasse: Königin Ann von Neuberend, König Max von Berendstamm, Prinzessin Enna von Brekling, Prinz Marc von Berend, Hofdame Emily von Berend und Hofherr Moritz von Berendstamm. *kra*

## Besser löschen als 1904

Feuerwehr Böelschuby stellt zum Jubiläum einen verheerenden Brand von vor 111 Jahren nach

**BÖEL** Auch die Freiwillige Feuerwehr Böelschuby besteht seit 125 Jahren. Bei einem Festakt in der Halle Nissen, Böelwesterfeld, würdigten die Gäste deren Arbeit. „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Böelschuby – das bedeutet schon mehr als ein Jahrhundert lang verantwortungsbewusste Arbeit und ständige Einsatzbereitschaft für die Gemeinschaft“, führte der stellvertretende Amtwehrrührer Helmut Schwebel an. Bürgermeister Rainer Stahmer dankte dafür. „Außerdem heißt es 125 Jahre Mitgestaltung des dörflichen Lebens“, ergänzte er und übergab gemeinsam mit Böels Wehrrührer Ralf Nöhren 60 Meter Erstangriffsschlauch mit einem Hohlstrahlrohr sowie eine Feuerwehrraxt. Kreisjugendfeuerwehrwart Ralf Hansen überbrachte die Glückwünsche des Kreisfeuerwehrverband-



Amtsvorsteher Thomas Detlefsen (l.) übergibt die „Silberne Glocke“ im Beisein von Ralf Hansen (2. v. l.) und Bürgermeister Rainer Stahmer (rechts) an Böelschubys Wehrrührer Karsten Rothberg. *ql*

des und übergab einen Glaspokal mit Urkunde. Er wies auf die neuen Aufgabenstellungen für die Feuerwehren hin und betonte, dass Feuerwehren auch Geschichte machen.

„Die Verantwortung wird nicht weniger werden“, bekräftigte Amtsvorsteher Thomas Detlefsen die Tendenz. Doch sei ihm bei einem Anteil von 25 Prozent der wehrfähigen Bürger als

aktive Feuerwehrleute nicht um die Zukunft Böelschubys bange. Besonders hob er die Tatsache hervor, dass die Feuerwehr Böelschuby sogar mit Wehren aus drei Ämtern zusammenarbeite. Im Namen des Landes übergab er die „Silberne Glocke“.

Dem Festakt vorangegangen war eine Feuerwehrübung mit den Wehren aus Böelschuby, Böel, Mohrkirch, Norderbrarup und

Schnarup-Thumby. Dabei war das Szenario eines Großbrandes von 1904 nachgestellt worden. Dementsprechend wurde die Nachbarorte fast das gesamte Dorf abgebrannt. Dank moderner Technik reichte diesmal eine halbe Stunde für die fünf beteiligten Wehren aus, um das Feuer bereits im Keim zu ersticken.

Auf dieses Ereignis mit seinen manchmal auch komischen Seiten ging Wehrrührer Karsten Rothberg auch in seinem geschichtlichen Rückblick ein. Dabei verknüpfte er geschichtliche Personen mit anwesenden Nachkommen. Besonders stolz war er, dass bis zur Fusion dreier Gemeinden zur heutigen Gemeinde Boren die Gemeinde Böel mit 66 Feuerwehrmännern und einer Feuerwehrfrau die personell stärkste Einheit des Amtes gewesen war. *ql*

## Amt Südangeln wirbt um Nutzer für Glasfaserkabel

**BÖKLUND** Für die Gemeinden des Amtes Südangeln ist eine hochwertige Breitbandversorgung zu finanzierbaren Preisen möglich. Dies war das Fazit eines Berichtes, den Franz-Peter Sprung von der Firma Lan-Consult vor dem Hauptausschuss abgab. Mit der Nutzung eines Glasfaserkabels eines gewerblichen Anbieters kann der Preis pro Anschluss auf 3150 Euro begrenzt werden. Das unterschreitet das auf 3500 Euro gedeckelte Konzept des Amtes. Dabei änderte Sprung das Konzept, bei dem nicht mehr jede Wohneinheit, sondern nur noch jedes Haus mit einem Glasfaseranschluss versorgt wird.

Sprung wies aber auch gleich auf den Haken hin. Denn als Bedingung hatte er eine Anschlussdichte von 100 Prozent vorausgesetzt. „Das ist unrealistisch“, meinte er und gab alternativ 4300 Euro für eine Quote von 60 Prozent an. Bei einer Anschlussdichte von 74 Prozent würde man eine Punktlandung bei 3500 Euro pro Abschluss erhalten. Doch müsse man für Einzelfälle in extremer Lage auch Einzellösungen finden. „Es hängt alles am Marketing“, fasste Amtsdirektor Heiko Albert zusammen. Man müsse jetzt beginnen, Überzeugungsarbeit bei den Bürgern zu leisten. *ql*



## IHRE POST ZWISCHEN DEN MEEREN!

Versenden Sie Ihre Geschäftspost mit NordBrief und erreichen Sie Ihre Kunden.

Wir beraten Sie gern!  
Tel. 04331/4649199

Nur gewerbliche Kunden!

Weitere Informationen unter:  
[www.nordbrief.de](http://www.nordbrief.de)

Schleswig-Holstein Brief GmbH · Wyker Straße 20-24 · 24768 Rendsburg